

# Wohnturm Zündorf

## Zündorfer Wehrturm

Schlagwörter: [Wohnturm](#), [Wehrturm](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

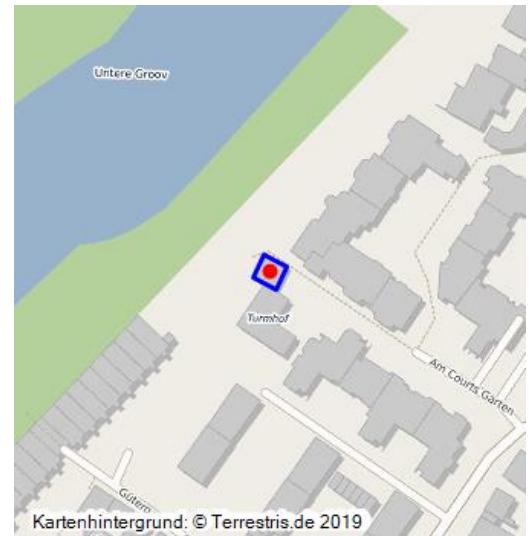
Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnturm mit Heimatmuseum in Köln-Zündorf (2006), vermutlich aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts  
Fotograf/Urheber: Nicolas von Kospoth



Im heutigen Stadtteil Köln-Porz-Zündorf befindet sich oberhalb der „Groov“ und des ehemaligen Leinpfades entlang des Rheins ein ehemaliger mittelalterlicher Wohnturm. Das auffällige, 20 Meter hohe, quadratische Gebäude in Niederzündorf ist sehr markant und hat eine trutzige Wirkung. Es besteht aus Basaltsteinen, ist fünfgeschossig und hat ein flaches Pyramidendach. Die Fenster sind sehr schmal, zum Teil ehemalige Schießscharten.

Erstmals wurde der Turm in einer Urkunde 1380 erwähnt (Mölich und Pohl 1994, S. 228), ist aber vermutlich älter und bereits im 13. Jahrhundert errichtet worden. Als Baumaterial fanden Bruch- und Feldsteine Verwendung und keine Ziegelsteine.

Neben diesem Turm befand sich historisch ein Hof der Herren von Zündorf, später im Besitz der Familie Metternich. 1771 ist dieser Hof abgerissen und durch einen Neubau ersetzt worden. Das zweigeschossige Wohnhaus unmittelbar am Wohnturm ist bis heute erhalten geblieben.

Als im 15. Jahrhundert die Herzöge von Berg Zündorf als Handelsort zeitweilig einen Rheinzoll verliehen hatten, entstand im 19. Jahrhundert in der regionalen Geschichtsforschung die Vermutung, dass der Turm ein Zollturm sei. Diese Hypothese ist nicht zutreffend, hält sich aber als Bezeichnung zum Teil bis heute und hatte Eingang in die Literatur gefunden.

Bis ins Jahr 1999 war im Zündorfer Wohnturm das Museum Zündorfer Wehrturm untergebracht.

Heute finden im ehemaligen Wohnturm zu verschiedenen Zeiten im Jahr Kunstausstellungen statt, die vom Förderverein Zündorfer Wehrturm e.V. ausgerichtet werden. ([www.zuendorfer-wehrturm.de](http://www.zuendorfer-wehrturm.de))

(Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Redaktion KuLaDig, und Erik Hesse, 2018)

### Hinweis

Das Objekt „Wohnturm Zündorf“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches „Zündorf“ (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 369).

#### Internet

[de.wikipedia.org](https://de.wikipedia.org): Zündorf, Geschichte (abgerufen 17.04.2018)

[www.zuendorfer-wehrturm.de](http://www.zuendorfer-wehrturm.de): Über den Turm (abgerufen 14.09.2018)

#### Literatur

**Dehio, Georg; Schmitz-Ehmke, Ruth (Bearb.) (1967):** Rheinland. (Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Nordrhein-Westfalen 1.) S. 540, München.

**Kier, Hiltrud (Bearb.) / Landeskonservator Rheinland (Hrsg.) (1980):** Denkmälerverzeichnis 12.6, Köln, Stadtbezirke 7 und 8 (Porz und Kalk). S. 80, Köln.

**Mölich, Georg; Pohl, Stefan (1994):** Das rechtsrheinische Köln - Seine Geschichte von der Antike bis zur Gegenwart. S. 228, Köln.

#### Wohnturm Zündorf

**Schlagwörter:** [Wohnturm](#), [Wehrturm](#)

**Straße / Hausnummer:** Hauptstraße 181

**Ort:** 51143 Köln - Zündorf

**Fachsicht(en):** Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1200 bis 1300

**Koordinate WGS84:** 50° 52 14,36 N: 7° 02 43,06 O / 50,87066°N: 7,04529°O

**Koordinate UTM:** 32.362.463,49 m: 5.637.261,83 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.573.623,73 m: 5.637.778,52 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Wohnturm Zündorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-275654> (Abgerufen: 23. September 2019)

Copyright © LVR

